

Links: Pia und Romano Prader teilen ihre Begeisterung für Schmuck und Uhren mit den Kunden der Labhart Chronometrie & Goldschmiede



Individuelle Uhren- und Schmuck-Erlebnisse in St. Gallen

DIE LABHART CHRONOMETRIE & GOLDSCHMIEDE IN ST. GALLEN
VERKAUFT NICHT NUR HOCHKLASSIGE UHREN- UND SCHMUCKSTÜCKE;
SIE IST ZUGLEICH EIN ERLEBNISRAUM.

VON MARIA-BETTINA EICH

U ns ist es wichtig, unsere Kunden zu begleiten“, sagt Romano Prader. Seit einem Vierteljahrhundert ist er als Juwelier in St. Gallen ansässig, vor 15 Jahren übernahm er die Labhart Chronometrie & Goldschmiede: das älteste Uhren- und Schmuckgeschäft der Stadt. Aus diesem Traditionshaus hat er 2019 ein Geschäft gemacht, in dem Kunden das Thema Uhren und Schmuck von den unterschiedlichsten Seiten erleben können.

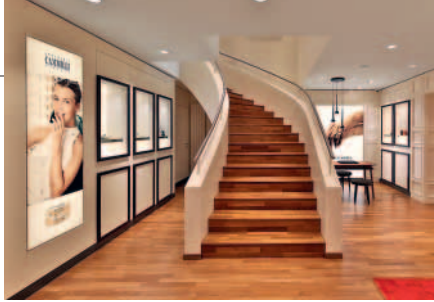
Alles beginnt im Erdgeschoss. Dort finden sich auf 180 Quadratmetern hochklassige Uhren. Ein Viertel der Fläche gehört Patek Philippe. 20 Jahre lang, so erzählt Romano Prader, habe er daran gearbeitet, eine Konzession der Genfer Luxusmanufaktur zu bekom-

men. 2018 war es so weit: Patek Philippe rief an, um die Labhart Chronometrie in ihr Händlernetz aufzunehmen.

Das Erdgeschoss des Hauses teilt sich Patek Philippe mit anderen bedeutenden Uhrenmarken: Omega und Breitling spielen eine wichtige Rolle, und auch Hersteller wie Parmigiani Fleurier, Oris, Nomos Glashütte und die Toolwatch-Marke Garmin gehören ins Uhrenportfolio der Labhart Chronometrie.

Einen Nebenraum hat Romano Prader als „Salon Surprise“ konzipiert: als Überraschungssalon, in dem wechselnde Ausstellungen zu sehen sind. Die haben oft etwas mit Uhren und Schmuck zu tun, bieten den Besuchern manchmal aber auch Inspiration aus ganz anderen Bereichen.

Marken: u.a. Patek Philippe, Omega, Breitling, Parmigiani Fleurier, Oris, Nomos Glashütte, Annamaria Cammilli, Niessing, Angela Hübel, Wellendorf, Furrer Jacot



Im ersten Stock betreten Kunden die Labhart'sche Schmuckwelt: einen Verkaufsraum mit Beratungstischen und einer Lounge mit echtem Kamin – „unsere Wohlfühloase“, wie Prader sagt. In der Schmuckwelt finden Kunden eine bemerkenswerte Bandbreite von Juwelen: Marken wie Annamaria Cammilli, Marco Bigego und Serafino Consoli bringen italienische Beschwingtheit ins Programm, während Niessing und Angela Hübner für modernes deutsches Schmuckdesign stehen. Die Manufakturen Jörg Heinz und Schafraht ihrerseits bekennen sich zu einem klassisch-eleganten Stil. Neuestes Highlight im Schmuckspektrum des Hauses ist die exklusive Luxusmarke Wellendorff: ein Vertrauensbeweis, über den sich Prader und sein Team außerordentlich freuen, denn Wellendorff arbeitet weltweit mit nur hundert ausgewählten Juwelieren zusammen. Die Labhart Chronometrie & Goldschmiede ist eines der wenigen Schweizer Geschäfte, die den Schmuck des Pforzheimer Familienunternehmens führen.

Auch bei den Trauringen setzen Romano Prader, seine Frau Pia und ihr Team auf Marken von hohem Qualitäts- und Designniveau wie etwa Furrer Jacot und Niessing. Wer hier eine Entscheidung getroffen hat, setzt sich gern für ein Foto in die historische Kutsche von 1890, die im Schmuckraum ihren Platz hat.

Und noch eine außergewöhnliche Idee bietet dieses erste Stockwerk der Labhart Chronometrie: eine sogenannte „Reparierbar“. Dort entspannen sich Kunden, die eine Uhr oder ein Schmuckstück zur Reparatur oder zum Service bringen, bei einem Getränk, während ein Mitarbeiter des Juwelierhauses ihren Auftrag aufnimmt.

Zu dieser Situation kommt es in der Labhart Chronometrie oft, denn der Service ist für Romano Prader ein zentrales Thema. Wer bei ihm eine Uhr oder ein Schmuckstück kauft, bekommt eine Art hauseigener „Vollkasko“-Versicherung, wie er scherzhaft formuliert: eine über die Garantie des Herstellers hinausreichende Komplettgarantie für die ersten drei Jahre nach dem Erwerb. Darin enthalten sind alle Reparaturen ohne Selbstbehalt ebenso wie ein jährlicher kostenloser Service. Ein reizvolles Angebot, das für so manchen Kaffee oder Prosecco an der Reparierbar sorgt.

Hinter dieser Bar führt eine Treppe eine Etage höher. Dort befinden sich das Schmuck- und das Uhren-



Großzügig, elegant und behaglich: die 2019 eröffneten Räumlichkeiten in der St. Galler Innenstadt



atelier. Gerne bitten Prader und seine Kollegen interessierte Kunden hinauf, um live miterleben, wie die Arbeit an den kostbaren Stücken wirklich aussieht. Dabei muss es nicht beim Zuschauen bleiben: Im Rahmen von Workshops dürfen die Kunden auch selbst Hand anlegen. Großer Beliebtheit erfreut sich der Trauring-Workshop, bei dem ein Paar einen Tag lang zusammen mit dem Goldschmied des Hauses an den ganz persönlichen Ringen fürs Leben arbeitet. Regelmäßig finden außerdem Uhrmacher-Workshops statt, im Rahmen derer jeweils sechs Teilnehmer ein Basisuhrwerk zusammenbauen oder – im Fortgeschrittenen-Workshop – eine Uhr zusammensetzen.

Uhren sind in vielerlei Hinsicht Objekte mit Persönlichkeit. Sie tragen die Historie ihrer Besitzer ebenso in sich wie die Arbeit derer, die sie gefertigt haben. Schon seit vielen Jahren kümmert sich Romano Prader auch um Uhren, die bereits eine Historie haben. Sowohl Vintage-Uhren aus der Zeit bis in die 1940er als auch jüngere Modelle nimmt er für sein Geschäft an, lässt sie prüfen und überarbeiten und bietet sie sodann als „Certified Pre-Owned“ mit Händlergarantie zum Verkauf – ein interessantes Feld, das durch eine monatliche Auktion abgerundet wird.

Romano Prader und seine Frau Pia sind mit viel Passion bei der Sache. Und sie haben einen besonderen Grund zu Freude: Ihr Sohn Patrick verdient sich momentan die beruflichen Sporen, auf deren Grundlage er die Labhart Chronometrie & Goldschmiede eines Tages übernehmen will.

Service: drei Uhrmacher, zwei Goldschmiede, zertifizierter Service für verschiedene Schweizer Uhrenmarken, Restaurationen
Online-Präsenz: chronometrie.ch